

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für die Suchtselbsthilfe Fachtagung in Waren an.

Den Teilnehmerbeitrag von:

- 10.00 €/Teilnehmer**
habe ich überwiesen, oder
- ich zahle vor Ort**
(dann 12.00 €)

Name: _____

Vorname: _____

Suchtselbsthilfe-
verband: _____

Name: _____

Vorname: _____

Suchtselbsthilfe-
verband: _____

Name: _____

Vorname: _____

Suchtselbsthilfe-
verband: _____

Fax: 0385 7589 490

Programm

- 09.00 Uhr** Stehkafee/ Anmeldung
- 09.30 Uhr** Eröffnung und Grußworte
- Norbert Möller
Bürgermeister Stadt
Waren (Müritz)
- Herr Fronhöfer
AOK Nordost
- 09.45 Uhr** "Selbsthilfe begleitet"
- Marina Knobloch (FDR)
Frank Hübner (Kreuzbund)
- 10.45 Uhr** Pause
- 11.00 Uhr** Podiumsgespräch
- Moderation Bernd Kalauch
Journalist, NDR
- 11.45 Uhr** Kultureller Beitrag
- 12.00 Uhr** Mittagspause
- 12.45 Uhr** Einladung World Café
- 14.45 Uhr** Kaffeepause
- 15.15 Uhr** Abschiedsrunde:
Was nehmen wir mit?

Veranstaltungsort/- zeit

Ort: Bürgersaal
Zum Amtsbrink 3
17192 Waren

Datum: 10.03.2018
Zeit: 09.00 – 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 10,00 €
Vor Ort Kasse: 12,00 €

Anmeldeschluss: 24.02.2018

Ansprechpartner: Alexander Groppler
Tel.: 0385 7851560
Fax: 0385 7589490

Bitte überweisen sie den Teilnehmerbei-
trag unter Angabe von:

Empfänger: **LAKOST**

Verwendungszweck:
„eigener Name + Fachtag Waren 2018“

auf das Bankkonto der
Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE16 5206 0410 0005 3278 30

Mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrages
ist Ihre Anmeldung registriert. Rückerstattung
bei Verhinderung ist nicht möglich.



Fachausschuss Suchtselbsthilfe
Mecklenburg-Vorpommern

15. Suchtselbsthilfe- Fachtagung 2018

„Selbsthilfe begleitet“

Schirmherrschaft

Norbert Möller
Bürgermeister Waren (Müritz)

10. März 2018

**Bürgersaal
Waren (Müritz)**



Vorwort

„Selbsthilfe begleitet“

Denken Sie einmal kurz zurück, als Sie das allererste Mal in der Entgiftung waren oder von Ihrem Hausarzt gehört haben, dass Ihre Suchtproblematik behandelt werden muss. Wer von Ihnen wusste da, wofür eine Therapie sinnvoll ist und was Selbsthilfe bringen kann?

Viele Patientinnen und Patienten, die mit der Diagnose Abhängigkeitserkrankung neu in die Suchtbehandlung kommen (entweder beim Facharzt oder das erste Mal in der Entgiftung sind), haben noch keine Ahnung, welche Behandlungs- und Hilfsangebote möglich sind und was für sie passend sein könnte. Die Suchtselbsthilfe ist ein wesentlicher und wirksamer Teil in der Behandlungskette der Abhängigkeitserkrankung. Viele Suchtkranke nutzen die Suchtselbsthilfe nach der Entgiftung und Rehabilitation als langjährige Hilfe zur stabilen Aufrechterhaltung ihrer Abstinenz. Selbsthilfe ist aber noch viel mehr, als sich selbst zu stärken. Die Selbsthilfe hat auch immer ein Interesse daran, die eigenen guten Erfahrungen an andere Menschen mit einer Suchterkrankung weiter zu geben und in ihre Gruppen einzuladen. Doch wie kann das gut gelingen? In der Selbsthilfe liegt ein großes Potential an Erfahrungen und auch an gesunden Bewältigungsmöglichkeiten der Suchterkrankung, welches in der "Lotsenbegleitung" nutzbar gemacht wird.

Vorwort

Seit über 10 Jahren gibt es in Brandenburg und Thüringen das Lotsennetzwerk. Von dort aus wird die Lotsenbegleitung bundesweit gefördert und eine Verbreitung angestrebt. In der Fachtagung wollen wir über die Hintergründe und die Arbeitsweise der Lotsenbegleitung informieren und uns in kleinen Gesprächsgruppen über die Möglichkeiten der Anwendung und Umsetzung dieses Angebotes der Suchtselbsthilfe austauschen. Um mehr über dieses Angebot zu erfahren, haben wir die Koordinatorin bundesweiter Lotsennetze, Marina Knobloch und den Projektleiter des Lotsennetzes Thüringen, Frank Hübner als Referenten gewinnen können. Träger des Thüringer Lotsennetzes ist der Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V. Für die Diskussion und den Austausch nutzen wir wieder die Methode des „World Cafe“ bei dem wir in wechselnden Gesprächsrunden unsere Fragen, Erfahrungen und Meinungen austauschen, um die Impulse dann in unsere jeweiligen Selbsthilfegruppen mitzunehmen. „Selbsthilfe begleitet“ heißt für uns, aktiv zu werden, unsere Erfahrungen anderen anzubieten und uns und andere zu stärken. Wir freuen uns auf eine großartige Fachtagung und auf viele interessierte „Neulotsen“.

Klaus Kupler
Vertreter des Fachausschusses Suchtselbsthilfe M-V



World Café - Methode und Ablauf

Die Idee des „World Cafés“ ist es, alle Teilnehmer miteinander ins Gespräch zu bringen. Durch den Wechsel der Tische haben alle Teilnehmer die Möglichkeit an allen Themen der Tagung mitzuarbeiten.

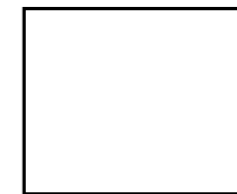
Die verschiedenen Themen sind an den Tischen farblich gekennzeichnet.

Es sitzen immer 10 Teilnehmer an einem Tisch .

Die Gastgeber haben eine besondere Bedeutung. Sie achten darauf, dass eine offene, klare und freundliche Atmosphäre entsteht. Sie bleiben bei allen Dialogrunden an Ihrem Tisch und begrüßen/verabschieden bei den Übergängen die Gäste. Weiterhin achten sie darauf, dass alle Kerngedanken, Meinungen und Ergebnisse auf die „Tischdecken“ geschrieben oder gezeichnet werden. Also spielen, kritisieren und malen auf den Tischdecken ist ausdrücklich erwünscht!

Nach ca. 30 min. wechseln die Teilnehmer die Tische.

Weitere Informationen finden Sie auch in den Veranstaltungsmappen.



**Fachausschuss
Suchtselbsthilfe M/V
c/o LAKOST
Lübecker Straße 24a
19053 Schwerin**

Absender:

Name:

Straße:

PLZ./Ort:

